

Helmut Kinkel auf Platz 3 der Landesliste

Die FREIE WÄHLER Hessen wählten auf Ihrer Landesmitgliederversammlung am 21.04.2018 in Friedrichsdorf Ihre Landesliste für die Landtagswahl am 28. Oktober 2018.

Helmut Kinkel, Bürgermeister a. D., wurde zur großen Freude der Groß-Gerauer FREIE WÄHLER Mitglieder auf Platz 3 der Landesliste gewählt. Kinkel bedankte sich für das große Vertrauen, dass die hessischen Mitglieder ihm entgegenbrachten und nimmt für sich in Anspruch, dass seine große, Jahrzehnte lange Erfahrung als Stadt- und Kreispolitiker, sowie als Bürgermeister für ihn eine Verpflichtung sein wird, diese in die hessische Landespolitik einzubringen. Helmut Kinkel betonte in seiner Rede: „Wir müssen die Wähler davon überzeugen, das Hessen eine neue Kraft im Landtag braucht, die mit bürgernaher Politik und Sachverstand in den Landtag einzieht. Dafür kommen nur die FREIE WÄHLER als bürgerliche Mitte in Frage, die mit Ihrer langjährigen Erfahrung in Rathäusern und Parlamenten erfolgreiche Kommunalpolitik betreiben. Kein Populismus, sondern Ehrlichkeit und Verlässlichkeit sind hier gefragt. Auch Berliner Verhältnisse, wie Groko oder geplatzte Jamaika Koalition darf es in Wiesbaden nicht geben.“

Als Schwerpunkte seiner politischen Arbeit im Landtag sieht Helmut Kinkel, mehr Sicherheit für die Bürger, eine verbesserte Umweltpolitik, Abschaffung der Straßenausbaubeiträge. Um Kinder und Jugendlichen eine bessere Zukunft zu ermöglichen will Kinkel mehr in Bildung investieren. Er will in Wohnungsbau, Infrastruktur, Verkehr, Gewerbe und Landwirtschaft, mitwirken die hessische Gesetzgebung positiv für die Betroffenen zu verbessern. Im Zuge des demographischen Wandels will sich Kinkel besser für die Belange von Senioren stark machen. Hierzu zählt besonders Barrierefreiheit, Mobilität, Pflege. Zur medizinischen Versorgung in Hessen dürfen nicht Lobbyisten die Oberhand gewinnen, sondern der Bedarf der Bürger muss berücksichtigt werden, mit ausreichenden Hausarztpraxen, Notdienstzentralen und vor allem auch den Erhalt wohnortnaher Kliniken.

Der Kreisvorsitzende Helmut Kinkel freut sich, „dass die Direktkandidaten Timo Stöhr aus dem Wahlkreis 48 und Klaus-Jörg Wetzel aus dem Wahlkreis 47, sowie den beiden Ersatzkandidaten Dennis Schulmeyer (WK 48) und Rolf Leinz (WK 47), vier ausgezeichnete Kreis- und Stadtpolitiker mit ihm gemeinsam den bevorstehenden Wahlkampf bestreiten.“